

des dreigliedrigen Vorstandes sind die Herren Prof. Dr. Max Huggler, Präsident des Schweizerischen Kunstvereins, Dr. Eberhard Reinhardt, Vorstandsmitglied und Quästor der Zürcher Kunstgesellschaft, Prof. Dr. Peter Meyer, Mitglied der Bibliothekkommission der Zürcher Kunstgesellschaft; für die Rechnungsführung stellte sich Herr Dr. Robert Lang, Direktor der Schweizerischen Kreditanstalt, zur Verfügung. Der Vorstand wählte eine Redaktionskommission mit Herrn Prof. Dr. Peter Meyer als Vorsitzendem und 6 Mitgliedern aus der deutschen und welschen Schweiz und aus dem Kanton Tessin. Er bereinigte das Vertragsverhältnis mit dem Redaktor und nahm für Drucklegung und Herausgabe des Bandes die Unterhandlungen mit dem Verlag Huber & Cie. in Frauenfeld auf. Die Redaktionskommission versammelte sich zur Behandlung von grundsätzlichen wissenschaftlichen und technischen Fragen zum Programm und der Form des Lexikons am 26. Januar in Olten.

Die Redaktionsarbeit wurde nach den aufgestellten Richtlinien gefördert. Im Laufe des Jahres erfolgte eine Verständigung mit dem Verlag, daß mit dem Druck und der Ausgabe der vorgesehenen zehn Lieferungen zu 80 Seiten in dem Moment begonnen werde, da der Text für drei Lieferungen vorliege. Bis zum Jahresschluß erreichte das Manuskript für die Namenreihen A und B den Umfang von 300 Blatt, entsprechend 150 Druckseiten. Von dem Gesamtbestand von 12 000 Namen waren damit rund 1800 bearbeitet, in 872 Artikeln, 290 d-Texten (nur Minimaldaten), 170 Hinweisen (parallele Namensformen, Pseudonyme), und 460 als „Reserve“ ganz ausgeschieden.

Der mit den verfügbaren Mitteln und den Berechnungen des Verlags für den Band gegebene Rahmen zwingt ständig zur Einschränkung in der Zahl der Artikel und zur Kürzung und Verdichtung der Texte auf rein sachlich Entscheidendes.

*W. Wartmann*